

# Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local  
Eingang Plaugengasse Nr 358.

---

No. 34. Freitag, den 9. Februar 1838.

---

## Angemeldete Fremde.

Angelommen den 7. Februar 1838.

Herr Kaufmann B. Metz aus St. Goar, log. im engl. Hause. Herr Guts-  
besitzer Behrens aus Davidsihal, log. im Hotel d'Oliva.

---

## Bekanntmachungen.

1. Der Eigenthümer Carl Ludwig Siez in Kl. Böhlkau beabsichtigt, auf dem zwischen den Bergen bei Ziegelsheune fließenden kleinen Gewässer, welches sich zwischen Prängenau und Gr. Böhlkau in die Radaune ergießt, eine Delmühle mit einem Gerinne anzulegen.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß wenn irgend Jemand durch diese Anlage eine Gefährdung seiner Rechte fürchtet, der diesfällige Widerspruch binnen 8 Wochen präclusivischer Frist hier angemeldet werden muß.

Praus, den 2. Februar 1838.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

2. Der auf den 23. Februar c. anstehende Termin zum Verlaufe des Erbpachts-Vormerktes Cij ist aufgehoben.

Schöneck, den 6. Februar 1838.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

3. Es wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der über das Vermögen der Mühlenbesitzer Johann Heinrich Drinckgernschen Eheleute am 31. October v. J. eröffnete Conkurs und erlassene offene Arrest wieder aufgehoben ist.  
Danzig, den 6. Februar 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

---

A V E R T I S S E M E N T.

4. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Frau Ida Wilhelmine Klein geb. Günther bei erlangter Großjährigkeit, mit ihrem Ehemann dem Kaufmann Johann Samuel Klein, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschloffen hat.

Danzig, den 26. Januar 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

E n t b i n d u n g.

5. Die heute Morgen 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt ergebenst an.

Danzig, den 8. Februar 1838.

C. v. Schmidt,  
Prem.-Lieutenant im 4ten Inf.-Reg.

---

T o d e s f ä l l e.

6. Heute Morgen 7½ Uhr entschlief nach kurzen Leiden am Schlagfluß meine liebe Frau geb. Voß im 33sten Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeige ich dieses tief betrübt an.

Danzig, den 8. Februar 1838.

Ld. Zufeland.

7. Gestern Nachmittag um 3½ Uhr entriß uns der Tod unser jüngstes Töchterchen Ida Elise am Durchbruch der Zähne, in einem Alter von 8 Monaten, welches tief betrübt theilnehmenden Freunden und Bekannten anzeigen

Danzig, den 8. Februar 1838.

Woritz Stumpf und Frau.

---

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

8. Allgemeine **Gesinde-Ordnung** f. d. Preuß. Staaten nebst den gegenseitigen Rechten und Pflichten der Herrschaften und der Hausofficianten. Von J. Kuhn. Zweite Aufl. 10 Sgr.

Vorräthig bei S. Anbuth, Buchhandlung, Langenmarkt N<sup>o</sup> 432.

---

A n z e i g e n.

9. Von den am 3. d. vor der Zerstörung des Feuers geborgenen Sachen,

vermisse ich noch folgende, mir werthe Gegenstände: 1 mahagani Eisekästchen mit messingnenem Handgriffe und Schloßbleche, mit silbernen und kufsernen Münzen gefüllt; 1 silbernen Eßlöffel, gez. entweder K. oder J. A. K. 1811; 1 goldnen breiten Trauring gez. A. C. B. 1800 den 18. Mai; 1 goldnen erhaben gearbeiteten Haarring mit einer Kapsel in Form einer Brieftasche, gez. A. C. K.; 1 einfachen goldnen Haarring gez. C. d. II. Oct. 1819; 1 Operngucker in Hornfassung mit 3 plattirten Auszügen in roth saffianer Kapsel. — Die unbekanntnen Inhaber werden ergebentl. ersucht, diese Gegenstände bei mir Hundegasse N<sup>o</sup> 245. abzugeben; die Herren Gold- und Silberkäufer bitte ich, im Falle diese Sachen ihnen zum Verkaufe angeboten werden, die Verkäufer anzuhaltten. U. Klatt.

10. Sonnabend, den 10. Februar c., Ball im Lokal der Casino-Gesellschaft; Anfang 7 Uhr, wozu die geehrten Mitglieder einladen.

Die Directoren.

11. Zerbrochene Sachen von Perlmutter, Agat, Marmor, Bernstein, Elfenbein, Meerschäum, Bronze, Glas, Gyps, Porzellan ic. werden feuerfest zusammengesetzt Peterflieg. N<sup>o</sup> 1483. von d. Johannisgasse links im 2ten Hause.

12. Die Rathhansel Bartholdischen Erbschaftsgelder werden von jetzt ab an Stelle am 5. September, jährlich schon am 5. März und diejenigen aus der Barthold-Feldischen Stiftung an Stelle am 11. November, jährlich schon am 11. Mai, wie gewöhnlich in der Hundegasse N<sup>o</sup> 285. vertheilt werden.  
Den 5. Februar 1838.

13. Da ich jetzt eine bedeutende Anzahl von Lampen in allen Farben neu aufzuladiren habe, und ich jede Blecharbeit zu ladiren jetzt billig stellen kann, so verfehle ich nicht dieses Einem geehrten Publico. anzuzeigen. Adolph Rudahl,  
am vorstädtischen Graben 168.

### Vermietungen.

14. Das obere Lokal des Hauses Sandgrube N<sup>o</sup> 466. ist zu vermietthen und Ostern zu beziehen. Das Nähere Reitbahn N<sup>o</sup> 32. zu erfahren.

15. In der Maßkautengasse ist das Haus N<sup>o</sup> 414., bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller ic. zu vermietthen. Näheres Hundegasse N<sup>o</sup> 328.

16. Breitgasse N<sup>o</sup> 1063. sind 2 meublirte Zimmer im ersten Stock an einzelne Personen zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

17. In der Sandgrube N<sup>o</sup> 465. a ist die Ober-Stage, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Boden, von Ostern d. J. zu vermietthen. Das Nähere daselbst von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

### Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Trockne ungeschälte Birnen pr. U 1½ Sgr., vorjährige Montaurer Pflaumen pr. U 1½ Sgr., Ostindischen Reis pr. U 3 Sgr., besten Carol. Reis pr. U 3½ bis 4 Sgr. empfiehlt J. H. Skoniecki, Breitegasse N<sup>o</sup> 1202.

19. Bestens empfiehlt zu herabgesetzten Preisen, kleine und große pomm. Schinken a U 3½ Sgr., weißes Schweineschmalz a U 5 Sgr., Speck in Stücken a U 4 Sgr., Schweinezungen a Stück 2 und 2½ Sgr., sächs. Wurst a U 2½ und 4 Sgr., große pomm. geräucherre Würste a Paar 1, 1¼ und 2½ Sgr., Lübsche Wurst a U 9 Sgr., Gänsebrüste 8, 9 und 10 Sgr. pro Stück, so wie auch vorzüglich schöne weiße Erbsen a Meße 3 Sgr., graue dito 2½ Sgr., feine und mittel Buchweizen-Grüge a 8 und 6 Sgr. p. Meße, feine Krakauer dito a Meße 12 Sgr., Graupe und Hafergrüge 6 Sgr. a Meße, geforbenen und gebleichten Zwirn a Stück 4 Sgr., ungebleicht 3 Sgr. Otto Gehrke, Brauengasse N<sup>o</sup> 338.

20. Fremde Puz- und Negligee-Häubchen im allernuesten Geschmack, aus einer der berühmtesten auswärtigen Mode-Handlung, empfing so eben  
**M. Löwenstein, Langgasse.**

21. Ein Königsberger Flügel-Fortepiano, 6 Octav mit 4 Veränderungen, ist für einen billigen Preis zu haben Topengasse N<sup>o</sup> 559. W. A. C. Stage.